

Westallgäu

## 1 Scheidegger Wasserfälle

Rundweg vom Waldsee in Lindenberg

★★



Hinter Allmannsried über freie Wiesen mit Blick auf die Berge.

### Wasserspaß im Westallgäu (ab Mai 2021)

Das Areal um die beliebten Scheidegger Wasserfälle ist wegen Sanierungsarbeiten erst wieder im/seit Mai 2021 zugänglich (Stand April 2020). Der Waldsee bei Lindenberg – unser Start- und Endpunkt – wurde bereits im Mittelalter zur Fischzucht angelegt und vor über 100 Jahren mit der Errichtung eines Seebades und eines Gasthauses für die einheimische Bevölkerung und den aufkeimenden Tourismus erschlossen. Von hier wandern wir teilweise auf kleineren Pfaden zu den Scheidegger

Wasserfällen, die im Jahr 2004 in die Liste »Bayerns schönste Geotope« aufgenommen wurden. Die vom Rickenbach gespeisten Wasserfälle selbst sind allerdings nicht mit dem Kinderwagen zu besichtigen, am besten man parkt den Kinderwagen an der Kasse oder am (Wasser-)Spielplatz und Tiergehege und macht sich mit einem Tragebeutel die wenigen Minuten zum Wasserfall und zum Aussichtspunkt auf den Weg. Hinter den Wasserfällen gräbt sich der Rickenbach dann tief in die Rohrachschlucht, daher ist auf den Schildern bisweilen auch von den »Rohrach-Wasserfällen« die Rede.

### KURZINFO



**Ausgangspunkt:** Parkplätze am Waldsee in Lindenberg, 773 m (Navi: 88161 Lindenberg / Austraße 27 bzw. 40). Von der B308 von Oberstaufen kommend rechts der Beschilderung über die Staufner Straße nach Lindenberg folgen. Am Kreisverkehr die zweite Abfahrt nehmen und die nächste links (»Hauptstraße«) einbiegen. Nach ca. 300 m rechts in die Austraße und nach ca. 500 m links zum ersten Parkplatz oder noch ein Stück weiterfahren, der Straße nach rechts folgen und direkt am See parken.

**Mit Bahn und Bus:** Vom Bahnhof Röthenbach mit dem Bus 11 bis Lindenberg Busbahnhof. Von dort der Bismarckstraße in Fahrtrichtung (die Sedanstraße

überquerend) bis zur Hauptstraße folgen und rechts einbiegen, die nächste rechts in die Austraße und auf dieser bis zum Ausgangspunkt.

**Gehzeit:** 3.00 Std. Bitte zusätzliche Zeit für den Besuch der Wasserfälle und des Waldsees einplanen.

**Distanz:** 10,3 km.

**Höhenunterschied:** 190 m.

**Höchster Punkt:** 818 m.

**Anforderungen:** Die nur mit einem geländegängigen Kinderwagen befahrbare Runde verläuft größtenteils auf breiteren Kies- und Asphaltwegen, aber auch an einigen Stellen über kleine, bisweilen holprige Pfade. Für die Anstiege ist etwas Kondition erforderlich.

**Hinweise:** Nicht für Zwillingswagen geeignet. Die Wasserfälle selbst können nur ohne Kinderwagen (Abstellmöglich-

keit an der Kasse/am Spielplatz) besichtigt werden. Unterwegs nur einige wenige Sitzbänke, an den Scheidegger Wasserfällen mehrere Bänke.

**Ausrüstung:** Gut profilierte Trekking-schuhe (für denjenigen, der nicht zu den Wasserfällen hinabsteigen möchte, reichen Trekkingsandalen aus), eventuell Wechselkleidung (Wasserspielplatz), Baby-Tragebeutel für die Besichtigung des Tobelrundweges und der Scheidegger Wasserfälle.

**Einkehr:** Restaurant »bacalau« am Waldsee, Montag Ruhetag (außer feiertags), Wickeltisch, Austraße 41, 88161 Lindenberg, Tel. +49 8381/92610, www.hotel-waldsee.de. Kiosk im Waldseebad. Kiosk mit Sitzmöglichkeit an der Kasse zu den Wasserfällen.

**Variante:** Wer etwas schneller und auf einem breiteren Weg zu den Wasserfällen gelangen möchte, schwenkt in Allmannsried nach links (Wegweiser »Bieslings«) und wandert die wenig befahrene Straße bei herrlichem Blick auf die Berge hinunter zur B308. Hier wendet man sich links, geht am Restaurant entlang und überquert dann die B308. Nun noch ein paar Meter die Straße weiter, dann weist uns ein Wegweiser nach

rechts über den Ort Bieslings in einer Viertelstunde zu den Wasserfällen. Genauso kann man auf dem Rückweg nach dem Scheidegger Reptilienzoo an der Gretenmühle diese Variante hinauf nach Allmannsried wählen. Von dort auf dem Hinweg wieder zurück zum Waldsee.

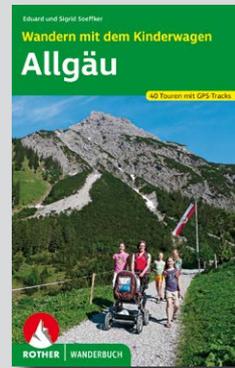
**Tipps:** Der Eintritt in das Waldseebad ist kostenlos, das Bad verfügt über zwei Liegewiesen, Beachvolleyballplatz, Spielrasen, Tischtennisplatten, Kiosk und einen schönen Kinderspielplatz mit tollem Piratenschiff mit Sandspielfläche.

Die Scheidegger Wasserfälle (geringer Eintritt) sind erst wieder ab/seit Mai 2021 zu besichtigen. Ab/seit der Neueröffnung können sie auch wieder direkt angefahren werden (Navi: N47.590977 / E9.841325): Auf der B308 von Oberstaufen kommend am Kreisverkehr von Scheidegg die erste Abfahrt in Richtung Sigmarszell nehmen und nach ca. 1,3 km links hinunter zum ausgeschilderten Parkplatz. Geöffnet täglich bei gutem Wetter 9–19 Uhr.

Bei der Gretenmühle befindet sich der Reptilienzoo Scheidegg – täglich geöffnet außer freitags von Feb. bis Nov. (mindestens 10–17 Uhr), www.reptilienzoo-scheidegg.com.

Unter dem kleinsten der drei Wasserfälle führt ein Weg entlang.





Vom **Parkplatz Waldsee (1)** wandern wir nach Westen (Beschilderung »Waldsee«), biegen bei nächster Gelegenheit in die Teerstraße rechts ein, kommen bald an einem weiteren Parkplatz vorbei und stehen bereits direkt an dem schön gelegenen **Waldsee**. Wir halten uns rechts und marschieren am Hotel Waldsee mit seinem **Restaurant »bacalau« (2)** vorbei, wenden uns gleich dahinter nach links, passieren das einladende, kostenlose Strandbad und biegen an der nächsten Verzweigung nach links Richtung Allmannsried (Schild) ein. Der Weg führt weiter am See entlang, bald kommen wir an einem Moorgebiet mit einigen Holzstegen vorbei; hier kann man auch mit dem Kinderwagen einen kleinen Abstecher ins Innere der Filze machen. Wieder auf dem Weg erreichen wir schnell einen Schilderbaum, spazieren auf ei-

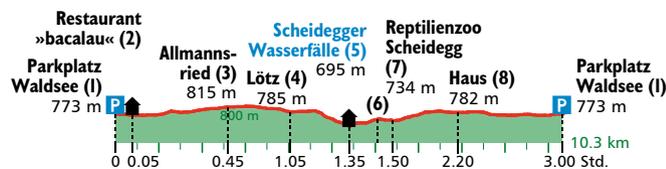
nem Waldweg geradeaus weiter, kommen wieder ins Licht und lassen uns von einem Wegweiser nach rechts leiten. Abwechselnd über Wiesen, am Waldrand entlang und durch Wald erreichen wir 20 Minuten später das lang gezogene Örtchen **Allmannsried (3)**, 815 m. An einem an einem Gebäude angebrachten Wegweiser müssen wir uns entscheiden, ob wir links hinunter auf einer kaum befahrenen Asphaltstraße den kürzesten Weg zu den Wasserfällen wählen wollen (Beschilderung »Bieslings«, siehe Variante) oder ob wir einen kleinen Umweg – dafür ohne motorisierten Verkehr und mit herrlichem Bodenseeblick – in Kauf nehmen wollen. Wir entscheiden uns für Letzteres, gehen geradeaus weiter Richtung Lötz und biegen bei nächster Gelegenheit links in einen Feldweg ein. Wenige Minuten später wandern

wir über eine Wiese bei gutem Bergblick auf den Wald zu und ein Stück durch diesen hindurch, bis wir auf einen abzweigenden Asphaltweg oberhalb einer nicht mehr bewirtschafteten Ferienanlage treffen. Hier folgen wir aber dem gelb-weißen Pfeil geradeaus – ebenfalls auf Asphalt – weiter, bleiben also oberhalb der Anlage. Bald dreht der Weg nach links zu den verlassenen Bungalows, wir folgen aber wiederum der gelb-weißen Markierung nach rechts in einen kleinen Wiesenpfad, der mit einem geländegängigen Kinderwagen problemlos zu meistern ist. Schnell sind eine feuchte Stelle und ein paar Wurzeln passiert, dann stoßen wir auf einen Feldweg, wenden uns nach links (»Lötz«) und staunen nach kurzer Zeit über den unerwarteten Blick auf den Bodensee mit den dahinterliegenden Bergen. Wir kommen nach **Lötz (4)**, wenden uns nach links (»Rohrach-Wasserfälle«) und stoßen nach etwa 350 m auf eine querende Teerstraße. In diese müssen wir nun unbedingt mit dem Kinderwagen (entgegen der gelb-weißen Markierung) nach links aufwärts einbiegen, um sie sogleich wieder nach rechts in eine breite Asphaltstraße zu verlassen. Diese Straße führt uns in einem Rechtsbogen hinunter zur B 308, die wir hier ganz vorsichtig (leider unübersichtliche Stelle) überqueren. Auf der anderen Straßenseite führt eine Asphaltstraße abwärts. Unten an den Parkplätzen wenden wir uns rechts hinunter in den kleinen Asphaltweg, der zum Eingangskiosk der **Scheidegger Wasserfälle (5)**, 695 m, führt. Hier warten ein (Wasser-)Spielplatz mit Vogelneestschaukel, ein Streichelgehege mit Ziegen, ein kurzer Rundweg entlang eines sehenswerten Tobels mit Zugang



*Sonne und Schatten erwarten uns bei dieser abwechslungsreichen Tour.*

zum Wasser, ein Aussichtspunkt mit Blick auf die beiden großen Wasserfälle und die Möglichkeit, über 200 Stufen zu den großen Wasserfällen (rutschig, nur mit gut profilierten Trekkingschuhen) hinunterzugehen. Rundweg, Aussichtspunkt und die großen Wasserfälle sind nicht mit dem Kinderwagen anzusteuern. Alle Attraktionen werden aber in wenigen Minuten erreicht, sodass man die Kinder auf den Arm oder in einen Tragebeutel nehmen kann. Für den Rückweg wandern wir wieder den kleinen Asphaltweg zu den untersten Parkplätzen direkt oberhalb der Wasserfälle hinauf, wenden uns nach rechts, folgen der Straße über den Bach und schwenken am nächsten Schilderbaum links (»Bieslings, Reptilienzoo«) in einen aufwärtsführenden Kiesweg. Schnell



Westallgäu



Grüne Bambusotter im Reptilienzoo Scheidegg.

erreichen wir das malerische, kleine Bauerndorf **Bieslings (6)**, halten uns an der nächsten Verzweigung links und kommen fünf Minuten später an dem rechts des Weges liegenden **Reptilienzoo Scheidegg (7)** an der Gretenmühle vorbei. Wir gehen nach der Überquerung der B 308 geradeaus weiter und wandern (Beschilderung »Haus«) links neben dem Haus weiter, auch wenn der Weg auf den ersten Blick eher wie ein Zugang zu dem Anwesen aussieht. Der Weg wird zum Wirtschaftsweg und führt uns bergan zu einer Wiese. Wir folgen nun nicht dem Wegweiser nach rechts, der in einen kleinen wurzeligen Pfad führt, sondern wandern auf dem zunehmend grasiger werdenden Wirtschaftsweg weiter, bis er sich in der Wiese verläuft. Nun gehen wir noch ein paar Meter geradeaus über die Wiese, wenden uns nach rechts und wechseln auf einem kleinen Verbindungsstück zu dem parallel verlaufenden Pfad hinüber, in den wir nach links einbiegen. Jetzt sind nur

noch wenige Wurzeln zu überwinden, dann wird der Pfad zwar recht schmal, kann aber mit einem geländegängigen Kinderwagen problemlos befahren werden. An einer Wegverzweigung wenden wir uns rechts, stoßen auf eine Teerstraße und biegen in diese nach rechts Richtung »Haus« ein (links geht es wieder nach Allmannsried). Zehn Minuten später weist uns in **Haus (8)**, 782 m, ein Schild links in einen Wirtschaftsweg (»Waldsee«). Kurz darauf gehen wir an einer Verzweigung geradeaus, dann schwenken wir unmittelbar vor dem Waldrand nach links. Wenige Meter später kommen wir an einen Schilderbaum. Hier könnten wir – uns nach rechts wendend – auf schnellstem Weg durch den Wald (»Variante Waldsee«) immer geradeaus entlang eines Trimm-dich-Pfades in einer halben Stunde zum Parkplatz zurückkehren. Wir marschieren hier indes geradeaus weiter (»Waldsee 20 Min.«), schwenken bald mit dem Weg nach rechts in den Wald und kommen zu einem weiteren Schilderbaum, der uns nach links oder rechts zum Waldsee weist. Wir halten uns links und an der nächsten Weggabelung rechts, kommen durch eine schöne Feuchtwiese mit einem Bachlauf und biegen bald darauf rechts in einen Wiesenpfad (»Waldsee 10 Min.«) ein. An der nächsten Weggabelung müssen wir uns entscheiden, ob wir geradeaus weitergehen und dann rechts zum südlichen Seeufer mit seinem Seebad wandern oder uns nun rechts halten, über eine Brücke gehen und bei nächster Gelegenheit links abbiegen. Wir wählen die zweite Möglichkeit und kommen so über die schöne Nordseite des Sees mit ihrem Holzsteg wieder zurück zum **Parkplatz (1)**.

## Tipp: Allgäuer Ponyhof

Vor oder nach der Tour kann man dem nur wenige Autominuten entfernten Allgäuer Ponyhof einen Besuch abstatten (Eintritt Kinder ab 2 Jahren/Erwachsene 2 €). Dort gibt es vor einer fantastischen Alpenkulisse ein großes Streichelgehege und viele Tiere, wie Hasen, Meerschweinchen, Schafe, Ziegen, Lamas, Enten, Gänse und Schweine, sowie einen Abenteuerspielplatz mit Schaukel, Seilbahn, Baumhaus, Wellenrutsche, Heustadl und großem Trampolin. Gegen eine Extragebühr werden eine geführte Ponyreitrunde oder kurze Reitstunden, jeweils ohne Voranmeldung, geboten. Nach dem Reiten und Spielen lockt nicht nur die Sonnenterrasse, auf der man direkt neben dem Spielbrunnen Eis und hausgemachten Kuchen verzehren kann, sondern im Sommer auch das nur 500 m entfernte AlpenFreibad.

*Unterwegs auf einer geführten Reitrunde vor fantastischem Bergpanorama.*



entnommen aus dem Rother Wanderbuch  
Wandern mit dem Kinderwagen Allgäu  
von Eduard und Sigrid Soeffker  
ISBN 978-3-7633-3080-5



*Großes Streichelgehege.*

**Adresse:** Denzenmühle 3, 88175 Scheidegg, Tel. +49 8381/83680, [www.erlebnisponyhof.de](http://www.erlebnisponyhof.de).

**Öffnungszeiten:** Im Sommerhalbjahr täglich 13–18 Uhr geöffnet, Ponyreiten bis 17 Uhr.

**Anfahrt:** Von Scheidegg kommend Richtung Scheffau, etwa 250 m nach dem AlpenFreibad rechts abbiegen zum kostenfreien Parkplatz.

